

Neckarsulm

Gehaltsabrechnung outgesourct

[18.09.2006] Ein Teil-Outsourcing-Modell verfolgt die Stadt Neckarsulm im Personalwesen. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird an das ortsansässige Unternehmen TDS ausgelagert. Die Personal-Software der Firma läuft auf städtischen Servern. Für Wartung und Aktualisierung der Software ist TDS zuständig.

Die Stadt Neckarsulm will zum 1. Januar 2007 ihre Lohn- und Gehaltsabrechnung an das ortsansässige Unternehmen TDS auslagern und auf dessen Personal-Software god-Personal umsteigen. Nach Firmenangaben erfolgt dies als so genanntes Teil-Outsourcing. Die Software läuft auf städtischen Servern. Für die Aktualisierungen und die laufende Wartung der Software ist das Unternehmen zuständig, beispielsweise auch für die Anpassung an neue Tarifverträge. Ebenso übernimmt das Rechenzentrum von TDS die monatlichen Abrechnungsläufe inklusive Druck, Kuvertierung und Versand der Lohnabrechnungen. Bei der Umstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung für die rund 750 Mitarbeiter der Kommune und der Stadtwerke Neckarsulm werden außerdem Schnittstellen zu zwei unterschiedlichen Finanzbuchhaltungslösungen implementiert: Während die Abrechnungsdaten der kommunalen Mitarbeiter an die Applikation Finanz Plus übergeben werden, fließen die Informationen zu den Beschäftigten der Stadtwerke an ein SAP-System. Zudem gelten für die Angestellten jeweils unterschiedliche Tarifverträge. Die Software god-Personal ermöglicht laut TDS bei der Abrechnung sogar die Berechnung von Fällen, bei denen beide Tarifverträge berücksichtigt werden müssen.

(rt)

Stichwörter: Personalwesen, Neckarsulm, TDS, Personalwesen